

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-001488/2026
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Gerald Hauser (PfE)

Betrifft: Einstufung von Lithium als essenziell – aktueller Stand

Die Kommission verweist in der Antwort vom 14. November 2025 auf die Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003565/2025¹ darauf, dass die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) derzeit Lithium nicht als essenziellen Nährstoff einstuft. Es werde getestet, ob lithiumhaltige Arzneimittel zur Behandlung von Alzheimer eingesetzt werden können. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Kommission liege jedoch kein Nachweis dafür vor, dass die Aufnahme von Lithium über die Ernährung die kognitive Funktion entscheidend beeinflusst. Die Kommission ergänzt, dass sie mit der EFSA darüber beraten werde, „ob auf der Grundlage des Inhalts des vom Herrn Abgeordneten genannten Artikels eingehender untersucht werden sollte, ob Lithium möglicherweise als essenziell einzustufen ist, und folglich die EFSA eine Stellungnahme erarbeiten sollte.“

1. Gibt es bereits eine Stellungnahme von der EFSA zu Lithium als potenziell essenziellem Nährstoff?
2. Was sind die Ergebnisse oder Erkenntnisse aus bisherigen Untersuchungen der EFSA?
3. Welche nächsten Schritte plant die Kommission, und bis wann ist eine Entscheidung oder Stellungnahme zu erwarten?

Eingang: 13.4.2026

¹ https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-10-2025-003565_DE.html.